

Gemeinde**brief**

der evangelischen Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Oktober - Mitte Dezember 2016



Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, sind die meisten Felder schon abgeerntet. Und wir haben die Klagen der Bauern über schlechtes Wetter und schlechte Ernten gehört.

Lebensmittel werden wohl teurer werden. Wir werden tiefer in die Tasche greifen müssen für Brot und Milch, Zwiebeln und Äpfel.

Ich weiß, dass es in vielen Haushalten knapp wird im Portemonnaie. Doch wie so oft ist es eine Frage der Prioritäten, was wir uns leisten können oder wollen. Einerseits überbewertete Elektrogeräte zu kaufen und andererseits nicht mehr als 39 Cent für den Liter Milch zu bezahlen, scheint irgendwie nicht so recht zusammen zu passen. Genauso wenig, wie mit in vielerlei Hinsicht teuer erkauftem Bio-Sprit am Sonntagmorgen zum Brötchenholen zu fahren und sich dann über deren Preis zu beschweren.

Ich finde, dass wir unendlich dankbar dafür sein können, dass wir genug Lebensmittel in hoher Qualität haben.

Am Erntedanktag haben wir in unseren Kirchen Gott dafür gedankt, dass er es regnen und die Sonne scheinen lässt. Wir haben gesungen:

Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gabe kommt her von Gott
dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt
ihm, dankt und hofft auf ihn!

Danken hilft dazu, bewusster zu leben. Nicht abzustumpfen, nicht zu vergessen. Wir alle hier haben immer noch von allem genug. Sind privilegiert gegenüber einem Großteil der Weltbevölkerung. Wer dankt, wird verantwortlich umgehen, mit dem, was er als Geschenk annimmt. Wir sind verantwortlich für uns selbst. Für unsere Kinder. Und die Kinder unserer Kinder.

Die biblischen Schöpfungsberichte lehren uns Achtsamkeit mit den Gaben Gottes. Und nur Populisten denken, dass wir mit dem Klimawandel nichts zu tun haben. Wir werden uns Fragen gefallen lassen müssen: Was haben wir eigentlich getan für die Menschen der nächsten und übernächsten Generation?

Lasst uns bewusst leben - und dankbar! Dazu gibt Gott Segen.

IHR KLAUS MAIWALD

Einladung zum Lutherschmaus

Den **Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2017**, begehen wir in diesem Jahr mit einem „Lutherschmaus“ im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup.

Wir beginnen mit einer gemeinsamen Tischandacht und lassen natürlich auch den Reformator selbst zu Wort kommen.

Neben verschiedenen Leckereien, die es so oder so ähnlich auch schon im Hause Luther gegeben haben könnte, soll es auch Texte und Musik aus der Zeit des Reformators geben. Und vor allem viel Zeit zum Austausch.

Beginn ist um 19.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

„Ich wollte von Anfang an mitmachen“

Vielen ist **Johnbull Okoro** aus dem Gottesdienst bekannt. „Ja, ich komme gerne in die Kirche. Ich fühle mich in der Gemeinde zu Hause und sehr wohl.“

Geboren wurde Johnbull Okoro 1960 in Nigeria. „In Lagos, der damaligen Hauptstadt, bin ich auch zur Schule gegangen und habe mein Abitur abgelegt.“ Aber wie in so vielen Ländern Afrikas gab es in den Achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts in Nigeria fast keine Arbeitsplätze. Misswirtschaft und Korruption bestimmten den Arbeitsmarkt. „Als normaler Einwohner hattest du keine Chance einen vernünftigen Beruf oder eine Ausbildung zu bekommen“, erklärt Johnbull Okoro.

Nach einem zweijährigen Aufenthalt in England lebt er nun seit 1991 in Deutschland. „Ich wollte von Anfang an mitmachen. Also habe ich viel gearbeitet und gelernt, vor allem die deutsche Sprache,“ lacht er. Auch die deutsche Vorliebe für Ordnung und Pünktlichkeit war für ihn kein Problem: „Da bin ich ganz Deutscher“, meint er augenzwinkernd.

Seit vielen Jahren ist er nun schon für eine große Getränkefirma als Maschinenführer und Lagerist tätig. „Erst direkt am Kanal in Hilstrup, dann in Herten und jetzt zum Glück wieder in Hilstrup“, erklärt Johnbull Okoro, der gerne mit dem Fahrrad in Münster und im Münsterland unterwegs ist. „Ich liebe Münster, und ich bin glücklich,



wenn ich meine Familie um mich habe,“ lacht er. „Meine Frau Jennifer, Janeth und Tamara und meine drei großen aus erster Ehe, Laureen, Valerie und Obialo.“

In der Freizeit spielt Johnbull Okoro gerne Fußball und Tischtennis oder geht spazieren. „Früher allerdings viel mehr“, lacht er und nimmt die jüngste auf den Arm (s. Bild!) und strahlt.

INGO ZOCHER

Die tun nix. – Die wollen nur spielen!

Seit Anfang dieses Jahres treffen sich im Gemeindehaus einmal im Monat (sonntags, 15.00-17.30 Uhr) Menschen jedes Alters um miteinander zu spielen. Meistens handelt es sich dabei um Brettspiele, bei schönem Wetter haben wir aber auch schon auf der Wiese Wikingerschach aufgebaut.

Bei jedem Treffen steht eine bunte Auswahl an Spielen von leicht bis kompliziert, von Glück bis Strategie und für jedes Alter zur Verfügung. Besonders interessant wird es jedoch, wenn möglichst viele eigene Spiele mitbringen: Wo sonst kann man Spiele kennenlernen ohne sie kaufen zu müssen?

Manch einem konnte auch schon geholfen werden, bereits vorhandene Spiele zu verstehen. Papier ist eben sehr geduldig und die Regeln erschließen sich beim gemeinsamen Spiel und „mündlich überliefert“ oft viel besser.

Oder man hat einfach nur Lust, mit anderen gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Das ist uns bisher immer gelungen und wir freuen uns über jeden, der in Zukunft (die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür!) dazu stößt.

Die nächsten Termine sind:
Sonntag, 30.10, 6.11. und 4.12.

Mit Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei Christina Thorwesten (Tel.: 02501/262448 oder Email: ku3hiltrup@web.de).

Kita LaLuLand eingeweiht

LaLuLand heißt die Kita, die nun gemeinsam von dem Investor, der Stiftung des Landwirtschaftsverlages, und dem Träger, dem Evangelischen Kirchenkreis, eingeweiht wurde. Bereits Anfang August konnten die ersten U3- und Ü3-Kinder die neuen Räumlichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft des Landwirtschaftsverlages und des Kindergartens der Christuskirche beziehen.

Pfarrerin Beate Bentrop wünschte den Kindern, dass sie in dem schönen Gebäude die Welt und sich selbst entdecken mögen. Dabei verglich sie die Kinder mit einem kleinen Weizenkorn, das sich entfaltet und aus dem große Frucht hervorgeht. Das spüre man jetzt schon, sagte sie während einer kurzen Andacht in der Kita.

Das Logo des Landwirtschaftsverlages, eine Weizenähre, kennzeichnet auch die Polohemden der Erzieherinnen mit ihrer Leiterin Stefanie Aubry und ist damit im Einklang der ge-



meinsamen Wertevermittlung. Zwei Einrichtungen, die sich wunderbar ergänzen, die, christlich orientiert, Nachhaltigkeit ausüben und die Natur erfahrbar machen. Das sei auch im Sinne der Mitarbeiter des Landwirtschaftsverlages, die in dem erweiterten evangelischen Kindergarten



je nach Bedarf ihre Kinder gut betreut wissen, so der Geschäftsführer des Landwirtschaftsverlages, Hermann Bimberg.

Mit Eröffnung der neuen Kita gehört der Stadtteil Hilstrup zu den wenigen Bezirken, die es geschafft haben, den Bedarf an Kitaplätzen bis jetzt zu decken, sagte Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt.

Den Namen der Kita „LaLuLand“, eine Anspielung auf die erfolgreiche Zeitschrift Landlust, interpretierte Wolfgang Barenhoff vom Kreissynodalvorstand auf seine Weise: LaLuLand erinnerte ihn an das Kindermärchen „Lalu und die Schöpfung“, in dem die Sonne das große Geheimnis der Schöpfung offenbart. Er wünschte den Mitarbeitenden und den Kindern die Erfahrung, dass das menschliche Herz mehr Wärme schenken kann als tausend Sonnen.

Viel Herzblut habe man in die Kita gesteckt, sagte auch Sabine Busch, Geschäftsführerin der Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Münster. Licht und hell sei die 200 Quadratmeter große Kita mit Gruppen- und Ruheräumen, einem Mehrzweckraum und sanitären Einrichtungen geworden, mit einem Rundumblick ins Grüne. Der große Garten rund um die Christuskirche mit dem angrenzenden, bereits bestehenden Kindergarten garantieren einen regen Austausch mit, wenn es räumlich mal eng für die 30 Kita-Kinder mit ihren sechs Erzieherinnen werden sollte.

HELGA KRETZSCHMAR



Soviel dazu...

Ein Jahr ist es noch bis zum großen Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017. Egal, ob in Fachzeitschriften, in Tageszeitungen, in Fernsehen und Radio, in

Prospekten und in Theatern, die Auseinandersetzung mit dem Großereignis ist allgegenwärtig. Es gibt Luthernudeln, Luther als Playmobil-Figur, Luther als Statue für den Garten, es gibt das original Lutherbrot und Lutherbier zu kaufen.

Jenseits der scheinbar obligatorischen kommerziellen Materialschlacht findet natürlich auch eine breite inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema statt. Dabei kommt es zuweilen zu einigen Absurditäten, bei denen man nicht weiß, ob man lachen oder weinen soll, etwa wenn eine Expertenkommission sich allen Ernstes mit der Frage beschäftigt, ob die Lutherübersetzung den Menschen heutzutage noch zuzumuten ist. Da könnte Musikwissenschaftler auch fragen: Ist Mozart heute noch vermittelbar?

Oder wenn aus vorauseilender Rücksichtnahme und diplomatischer Eilfertigkeit die Ecken und Kanten Martin Luthers solange weich gespült werden, bis ein Luther light präsentiert wird, der auch einen super Muslim oder Katholiken abgeben könnte.

Ein bisschen mehr Klarheit und Direktheit im Umgang mit Luther und dem Erbe der Reformation scheint mir angesagt zu sein. Das ist uns

Protestanten nach 499 Jahren zuzumuten – und allen anderen Zeitgenossen auch.

Soviel dazu...

INGO ZOCHER

PS: Zum Stichwort „lachen oder weinen“: Klicken Sie doch mal auf die unboxing-Aktion der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW): youtube „einfach frei“ das basispaket.

Nächste „Auszeit!“ Sonntag, 30.10., 18.00 Uhr in der Christuskirche

Das neue Gottesdienstformat unserer Gemeinde nimmt Gestalt an. Bereits zweimal fand die „Auszeit!“ in der Christuskirche statt: der etwas andere Gottesdienst mit Musik und Moderation, Gebet und Ruhe und immer etwas Besonderem.

In der letzten „Auszeit!“ im September gab es die Essenz des Sommers zu riechen, zu schmecken, zu hören, sehen und zum Anfassen. Die Bilder davon gibt es auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Am Ende gab es Brot und Trauben als Stärkung auf den Weg und in die Woche.

Leute aus der Gemeinde stellten ihre „heiligen Momente“ vor, Augenblicke, in denen sie sich Gott besonders nahe gefühlt haben.

Das Thema für den 30. Oktober stand bei Drucklegung noch nicht fest. Wer noch mit vorbereiten möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Kontakt über Pastor Maiwald (Tel.: 02501/9287411).

„Das Geschenk des Himmels“ Ein Mini-Musical als Krippenspiel in Amelsbüren

Die Engel im Himmel sind voll im Stress. Schließlich soll das bevorstehende Weihnachtsfest perfekt werden! Aber dann geht alles drunter und drüber...

Das bewährte Team lädt wieder alle Kinder ab Grundschulalter ein, beim Krippenspiel in Amelsbüren mitzumachen. Diesmal wird nicht nur gespielt, sondern auch gesungen und gerappt.

Pastor Maiwald wird die musikalische Umsetzung in die Hand nehmen mit Chorgesang und Solos der Kinder.

Damit möglichst viele das Krippenspiel sehen können, plant das Team eine öffentliche Generalprobe vor dem Heiligabend, natürlich auch in der Kreuz-Christi-Kirche!

Die Proben beginnen im November, genaue Termine werden über die Grundschule und unsere Website ev-kirche-hiltrup.de bekanntgegeben.

Krippenspiel in Hilstrup

In Hilstrup wird es am Heiligen Abend zwei Krippenspiele geben:

Um 15.30 Uhr für die Jüngeren, bei dem auch schon die Kleineren mitmachen können (ab 4 Jahre), um 16.45 Uhr für die etwas älteren Kinder und Jugendlichen (ab 11 Jahre)

Wer hat Lust mitzuspielen? Interessierte melden sich bitte bei Jugendleiter Wolfgang Strunk (Tel.: 02501/987030), bei Pastorin Beate Bentrop (Tel.: 02501/262319) oder kommen direkt zum ersten Treffen in die Christuskirche:

Für das Krippenspiel um 15.30 Uhr:
Freitag, 29.10.2016, 15.30 Uhr.

Für das Krippenspiel um 16.45 Uhr:
Freitag, 29.10.2015, 16.45 Uhr

Ökumene im Advent

Seniorenadventsfeiern
Hiltrup:

Dienstag, 29.11.15.00 Uhr
Stadthalle Hilstrup

Amelsbüren:
Mittwoch, 7.12.14.30 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian,
anschl. Kath. Pfarrheim

Ökumenisches Adventskonzert
Sonntag, 4.12., 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Clemens

Lebendiger Adventskalender

An den Werktagen der Adventszeit soll sowohl in Amelsbüren (jeweils 18.00 Uhr) als auch in Hilstrup (jeweils 18.30 Uhr) wieder der „Lebendige Adventskalender“ stattfinden. Ein Flyer mit den genauen Terminen und Orten wird rechtzeitig in den Kirchen ausliegen und auf der Homepage erscheinen. Bitte achten Sie auch auf Ankündigungen in der Tagespresse.

MUSAIC präsentiert

14. Münsteraner Lichtblicke Festival

Christian Kappe

Sebastian Altekamp

Münster

Epifonias

Münster

Total Tonal

Steinfurt

Musaic

Everswinkel

**ANTENNE
MÜNSTER**

95.4 MHz

Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen

20. November 2016

17 Uhr Christuskirche Hilstrup

an der Christuskirche 2 - Hilstrup / Eintritt 10,-€ - erm. 7,-€

Karten: Abendkasse und an der Vorverkaufsstelle Stadtteilbücherei St. Clemens sowie Mariannen-Apotheke Hilstrup



Sören Thorwesten sagt Tschüss



Nach vielen Jahren in dieser Kirchengemeinde, davon das letzte als FSJler, breche ich nun meine Zelte in Hilstrup ab und werde für ein Jahr nach Neumünster ziehen. Neben der bisherigen Kinder- und Jugendarbeit, fand ich es besonders interessant, auch einmal „unsere Senioren“ kennenzulernen. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Hauptamtlichen und besonders bei Beate und Gisela für die gute Begleitung bedanken! Gut Pfad!

SÖREN THORWESTEN

Niklas Suhre stellt sich vor



Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Niklas Suhre, ich bin 21 Jahre alt und fange nun nach dem Abitur ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in eurer Gemeinde an.

Geboren und aufgewachsen bin ich mit drei Brüdern und einem Hund in Hilstrup. Nicht nur an der evangelischen Religion bin ich interes-

siert, sondern auch an den zahlreichen anderen Kulturen und Religionen, weswegen ich ziemlich offen für alles Neue bin.

In meiner Freizeit lese ich mit Freude Manga oder sehe mir Anime an.

Genauso gerne schaue ich aber auch Serien und Filme. Am meisten gefallen mir die Genres Science Fiction, Fantasy und Adventure. Des Weiteren (da man immer auch einen guten Ausgleich im Alltag braucht) bin ich in meiner Freizeit auch gerne sportlich aktiv und gehe oft mit Freunden Volleyball, Tennis oder Basketball spielen.

Meine Pläne für die Zukunft sind noch nicht in Stein gemeißelt und ich bin gespannt, was alles auf mich zukommen wird. Das FSJ nutze ich deswegen auch um wertvolle Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln, die mir vielleicht später in meinem Leben weiterhelfen.

Gerne würde ich etwas in Richtung Kreativität machen, da mir das viel Spaß macht, aber es gibt natürlich noch so viele andere interessante Bereiche, die es zu entdecken gibt und welche mir die Wahl sicherlich erschweren werden. Darauf, all diese neuen Dinge zu erforschen und kennen zu lernen, freue ich mich schon sehr.

Auf das kommende Jahr mit euch bin ich schon sehr gespannt.

NIKLAS SUHRE



Tschüss

Nach sechs Jahren als Gemeinsekretärin möchte ich mich aus dem hauptamtlichen Dienst unserer Kirchengemeinde verabschieden. Mein Lebensweg hat mich hierhingeführt und ich habe gerne hier Station gemacht.

Es war eine spannende Zeit für die Gemeinde: 40-Jahr-Feier in Hilstrup mit Luthermusical im Jahr 2010, ein umfangreicher Umbau des Gemeindehauses in Hilstrup, der in seinen Dimensionen fast einem Neubau gleichkam mit komplettem Auszug der Büros ins Exil des katholischen Pfarrbüros, die 50-Jahr-Feier 2015 in Amelsbüren und nicht zuletzt ein Pfarrerwechsel nach über 30 Jahren.

Nicht minder ereignisreich war die Zeit im Gemeindebüro am Schreibtisch mit neuen kircheninternen Mitgliederprogrammen und der Umstellung der Buchhaltung auf das neue kirchliche Finanzmanagement, um nur die wichtigsten Veränderungen zu nennen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das mir von allen Seiten entge-

gengebrachte große Vertrauen. Erfüllend waren die unzähligen telefonischen, persönlichen oder schriftlichen Kontakte mit Trauernden, Hilfebedürftigen, stolzen Eltern, glücklichen Brautpaaren, lässigen Konfirmanden; einfach Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen und Hintergründen.

Diese Begegnungen am Arbeitsplatz, der keinesfalls nur ein Job ist, machten jeden Tag unverwechselbar und abwechslungsreich. Manchmal haben sie mich herausgefordert und ich konnte persönlich daran wachsen.

Veränderungen bestimmen unser aller Leben und auf mich warten nun neue berufliche Herausforderungen. Als Lektorin in Amelsbüren oder beim Austragen der Gemeindebriefe werden wir uns aber sicher sehen...

IHRE HEIKE SCHWEITZER-RUFFER

Hallo...

Ich freue mich, für die Gemeinde und für Ihre persönlichen Anliegen seit dem 1. Oktober 2016 als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro Hilstrup tätig sein zu dürfen.

Mein Name ist Indre Neuhaus und bereits seit meiner Geburt 1978 gehöre ich dieser Gemeinde an. Ich wurde hier getauft und konfirmiert. Auch meine Eheschließung und die Taufe unseres Sohnes Fabian haben wir in dieser Kirchengemeinde gefeiert.

Meinen persönlichen Ausgleich zu "Mutter-Sein" und Beruf finde ich, wenn es die Zeit zulässt, in der Malerei und in der Philosophie. An den Wochenenden unterstütze ich hin und wieder das Team des Altenhilfezentrums St. Clemens im Marienheim.

Herzliche Grüße

INDRE NEUHAUS



Nachruf

Dr. Albrecht Stockebrand verstorben

Die Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup trauert um ihren Altpresbyter Dr. Albrecht Stockebrand, der wenige Tage nach seinem 91. Geburtstag, nach langer Krankheit verstorben ist.

Albrecht Stockebrand wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Mosebeck auf und ging in den Kriegswirren in Detmold zur Schule. In den Nachkriegsjahren studierte er in Göttingen Landwirtschaft und schloss sein Studium mit Diplom und Promotion ab. Danach war er beruflich in der Pflanzenschutzindustrie bis zu seiner Pensionierung tätig.

In der Gemeinde Hilstrup, wo die Familie seit 1956 lebte, hat er 10 Jahre lang als Schiedsman vielfach Streit schlichten können und sich ebenfalls viele Jahre lang im Ortsverein der CDU ehrenamtlich engagiert.

In der evangelischen Kirchengemeinde Hilstrup war er von 1973 bis 1988 Mitglied des Presbyteriums. Auch nach seinem Ausscheiden als Presbyter blieb Dr. Stockebrand der Ev. Christusgemeinde eng verbunden und setzte sich in seiner freundlichen und hilfsbereiten Art auf vielfältige Weise für das Gemeindeleben ein. Die evangelische Kirchengemeinde Hilstrup gedenkt ihres verstorbenen Altpresbyters Dr. Albrecht Stockebrand in großer Dankbarkeit.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hilstrup

Herzlich gratulieren wir allen älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag

Abgedruckt sind alle Gemeindeglieder aus Amelsbüren und Hilstrup ab 75 Jahre.

Wer nicht möchte, dass ihr/sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde dies bitte rechtzeitig (am besten 6 Monate vorher) im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).



Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- 21.8. Jonah Thomas Culley
Mara Wienzek
Klaas Wienzek
Jan Geister
Tessa Witkowski
- 28.8. Piet Wahlbrink
- 4.9. Letizia Elisabeth Rudolph
Paul André Manfred Rudolph
Gabriel Ojo
- 11.9. Tom Heil
- 18.9. Adrian Danneker
- 25.9. Lia Sophie Steinbrügge
- 2.10. Hannes Schröder
Nicolai Broja
Jonathan Bechtold
Dmitri Mironov

Getraut wurden:

- 6.8. Carsten David und
Virna Tobing
- 27.8. Martin Garrels und
Ramona, geb. Topp
- 24.9. Sebastian Ahlers und
Katrin, geb. Dieckmann

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 23.7. Astrid Cevapovic-Nieraad, 65 J.
- 27.7. Karlfranz Eichler, 88 J.
- 9.9. Friedrich Thiede, 80 J.
- 23.9. Burkhard Wieland, 55 J.

		 Kreuz-Christi-Kirche Leisnerstr./Pater-Kolbe-Str., Amelsbüren	 Christuskirche Hülsebrockstr./An der Gräfte, Hiltrup
So., 16.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)	
	10:30 Uhr		Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche (KiBiWo) (Pfrin. Bentrop)
Sa., 22.10.	18:30 Uhr	Gottesdienst im Alexianerkrankenhaus (Lp. Riemann)	
So., 23.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)	
	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
	18:00 Uhr		Jugendgottesdienst
Do., 27.10.	16:30 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
So., 30.10.	9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
	18:00 Uhr		Abendgottesdienst „Auszeit“ (Pfr. Maiwald)
So., 6.11.	9:30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Maiwald)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)
	12:00 Uhr		Kindergottesdienst
			Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
Sa., 12.11	18:00 Uhr		Meditative Andacht in der Stille
So., 13.11.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Kleindiek), anschl. Gemeindetreff	
	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Kleindiek) Kindergottesdienst
Mi., 16.11.	19:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
Sa., 19.11.	18:30 Uhr	Gottesdienst im Alexianerkrankenhaus (Lp. Riemann)	
	9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
So., 20.11.	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
	9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
So., 27.11.	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
	18:00 Uhr		Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)	Jugendgottesdienst
So., 4.12.	18:00 Uhr		Abendgottesdienst „Auszeit“ (Pfr. Maiwald)
	18:00 Uhr		Meditative Andacht in der Stille
Sa., 10.12.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald), anschl. Gemeindetreff	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10:30 Uhr		Familiengottesdienst (Pfrin Bentrop)
So., 11.12.	12:00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfrin Bentrop)
	9:00 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)	
So., 18.12.	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
	18:00 Uhr		Jugendgottesdienst
			In den Ferien kein Kindergottesdienst.

Christkindaktion 2016

Nach den großen Erfolgen der Christkindaktionen der letzten Jahre will das Seniorenforum der Gemeindediakonie e.V. in Kooperation mit der Kirchengemeinde Hilstrup/Amelsbüren wieder Kinder aus einkommensschwachen Familien helfen, indem sie die Familien bei den Weihnachtsgeschenken unterstützt.

Die Wunschzettel werden über diverse Kindergärten in Hilstrup und Amelsbüren an die entsprechenden Familien verteilt. Die Kinder können dann einen Wunsch (bis max. 30.- Euro) auf den Wunschzettel schreiben.

In einem zweiten Schritt suchen wir dann „Sie“, die Wunscherfüller, die zu Weihnachten gerne einem bedürftigen Kind etwas schenken möchten. Die Wunscherfüller können ab Sonntag, 27. November 2016 (1. Advent) einen Wunschzettel vom Wunschbaum (im Foyer des Gemeindezentrums) nehmen, diesen erfüllen und verpackt bis Donnerstag, 15. Dezember im Gemeindezentrum abgeben. Die auf dem Wunschzettel vermerkte Nummer bitte gut sichtbar auf das Geschenk schreiben.

Kurz vor Weihnachten werden dann die Geschenke an die Eltern der Kinder verteilt.

Wenn Sie noch Fragen zu unserer Aktion haben sollten, wenden Sie sich bitte ausschließlich schriftlich an die folgende Email-Adresse: birgit.straube@ev-kirche-hilstrup.de.

DAS TEAM DER CHRISTKINDAKTION

Umfrage bei Amelsbürener Gemeindegliedern

Liebe Gemeindeglieder in Amelsbüren!

Wir möchten wissen, wie Ihr über uns (uns als Gemeinde) denkt. Was Ihr von Eurer evangelischen Kirchengemeinde erwartet. Was wir von Euch erwarten können und wie wir näher zusammenrücken können.

Deshalb starten wir nach den Herbstferien eine Haustürumfrage bei etwa 100 per Zufall ausgewählten Gemeindegliedern in Amelsbüren.

Jemand wird klingeln und ein paar Fragen stellen. Die Antworten gleich per Handy oder Tablet eingeben oder erst mal notieren und später übertragen.

Und etwa einen Monat später hoffen wir, etwas schlauer zu sein.

Wer möchte, kann an der Umfrage auch online teilnehmen. Der Link dazu findet sich ab Mitte Oktober auf der Website.

Bitte lasst Euch doch auf die Fragen ein und die Menschen, die ehrenamtlich die Umfrage durchführen. Verantwortlich ist der Bezirksausschuss Amelsbüren.

Das sind Gemeindeglieder, die möchten, dass wir als Evangelische Kirchengemeinde auch in Amelsbüren präsent bleiben.

KLAUS MAIWALD

Ökumenisches Bildungswerk Amelsbüren

Samstag, 5.11., 16.00 bis 18.00 Uhr
Man müsste nochmal 20 sein...

Offenes Singen

Musikalische Leitung: Hedwig Wetzels, Hans Osowski

Mittwoch, 7.12., 19.30 Uhr

Reihe „Theologie im Blickpunkt“
500 Jahre Reformation – Wissenswertes aus ökumenischer Sicht
Ref.: Pfarrer Klaus Maiwald

Pfarrheim St. Sebastian,
Zum Häpper 7

Kostenbeitrag jeweils 4.- Euro

Weihnachtsbaum gesucht!

Für den Weihnachtsbaum im Wohnzimmer ist es noch viel zu früh, aber für unsere Christuskirche brauchen wir ja immer einen besonderen Baum. Deshalb sind wir schon jetzt auf der Suche nach einem schönen großen Tannenbaum. Sollte Ihr Garten zu klein und Ihr Baum zu groß geworden sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (02501/261888). Um das kostenlose Fällen und den Transport Ihres Baumes kümmert sich unser Küster, Herr Chudaske.



Frauenhilfe Amelsbüren

Ev. Gemeindehaus an der Kreuz-Christi-Kirche (Pater-Kolbe-Straße)
Gäste sind herzlich willkommen.

Montag, 14.11., 15.00 Uhr
Südamerika – eine Reise nach Equador
Ref.: Anke Mikolajatz

Montag, 12.12., 15.00 Uhr
Besinnlicher Advent mit Liedern, Geschichten und Gedichten



Frauenhilfe Hilstrup

Donnerstag, 27.10., 15.00 Uhr
Märchen von Augustin Wibbelt
Ref.: Elisabeth Georges

Donnerstag, 10.11., 15.00 Uhr
Auf den Waalwegen rund um Meran in Südtirol
Ref.: Michael Schadewitz

Donnerstag, 24.11., 15.00 Uhr
2017 – 500 Jahre Luther
Ref.: NN

Donnerstag, 8.12., 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier
Ref.: Michael Schadewitz

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16), Paulus-Saal
Gäste sind herzlich willkommen.

gen, dass es schon weit vor den Flüchtlingswellen zum Ende des Krieges viele Flüchtlinge gab, die vor den Nationalsozialisten fliehen mussten, so z.B. auch die Vertriebenen aus vielen von den Deutschen besetzten Regionen in Osteuropa, die neuen Siedlern aus Deutschland Platz machen mussten.

Es lädt ein der Ökumenische Kreis für Frieden und Gerechtigkeit. Den gibt es übrigens schon seit 1981 und das Gedenken in unterschiedlichen Formen seit 1983. Viele Menschen haben an der Gründung dieses Gedenkens mitgewirkt. Z.B. Pfarrer Plath und Pater Trilling, wie auch Ulla Knaul, die seit der Entstehung des Gedenkens bis heute aktiv dabei ist, sowie Ulla und Stephan Hannay, Reinhard Meierjürgen und Gerd Lübbert –um nur einige zu nennen.

Wir freuen uns über rege Teilnahme an unserem Gedenken in der Alten Pfarrkirche St. Clemens (An der alten Kirche 1, Hilstrup) am Sonntag, 13.11.2016, 15:30 Uhr. Nach der Gedenkveranstaltung wollen wir die Gräber der Zwangsarbeiter*innen in Hilstrup besuchen, um dort Blumen nieder zu legen.

DETLEF LORBER, FOKKE BOHLSSEN

Ökumenisches Totengedenken in Amelsbüren

Dienstag, 1.11.2016, 15.00 Uhr
Verlesung der Verstorbenen und Lichterentzündungen
Trauerkapelle auf dem Amelsbürener Friedhof

Einladung zum „Alternativen Volkstrauertag“!

Normalerweise wird am sog. Volkstrauertag zunächst der deutschen Opfer des Krieges und dabei in erster Linie der gefallenen Soldaten gedacht. Leider passiert es dabei immer wieder, dass Täter und Opfer miteinander verschwimmen.

Wir versuchen ein alternatives Gedenken, indem wir uns auf die Menschen besinnen, die von Anfang an Opfer des von Deutschland ausgelösten Krieges waren. Menschen, die nicht „nur“ vom Krieg überrannt, sondern die auch noch in ein fremdes Land verschleppt wurden. Wir glauben, dass wir gerade auch als Christ*innen eine Verantwortung gegenüber diesen Menschen tragen und laden Euch ein: Kommt, beteiligt euch an diesem „Alternativen Volkstrauertag“ in Hilstrup!

Thema sollen diesmal die vielen Fluchtbewegungen sein, die vom Nationalsozialismus ausgelöst wurden. Angefangen bei den vielen politischen Flüchtlingen, die Deutschland schon ab 1933 verlassen haben, weil sie der „falschen Partei“ angehörten, über Menschen, die aus rassistischen Gründen verfolgt wurden und deshalb ins Ausland flohen, wie z.B. Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma bis hin zu Menschen anderer Weltanschauung oder anderer sexueller Lebensweise, wie z.B. die Zeugen Jehovas und Homosexuelle.

Wir wollen versuchen, aufzuzei-

Kulturbühne Hilstrup präsentiert den WDR Jazzpreis-Träger 2016

UniJAZZity

Freitag, 18.11.2016, 19:30 Uhr
Ev. Christuskirche Hilstrup
(Hülsebrockstr.)

Vorverkauf 12.- Euro im Infopunkt Hilstrup und in der Stadtteilbücherei St. Clemens
Schüler und Studenten 6.- Euro
Abendkasse: 14.- Euro

Cool, dynamisch, musikalisch innovativ: UniJAZZity, das Jugendjazz-Orchester Münsterland unter der Leitung des Jazztrompeters Christian Kappe hat sich in der Musikszene einen ausgezeichneten Namen gemacht.

Die junge Bigband steht für varianten- und temporeiche Musik quer durch die verschiedenen Stile und Epochen - vom klassischen Bigband-Sound der 1950er Jahre über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu feinfühligem Balladen.

SEI MEINE REISE UND MEIN ZIEL



Lieder über Tod und Leben zum Zuhören und Mitsingen mit Bea Nyga und Freunden

Freitag, 25.11.2016, 9:30 Uhr
Ev. Christuskirche Hilstrup
(Hülsebrockstr.)
Eintritt: 13.- Euro (AK) und 10 Euro (VVK)
(Vorverkauf: Stadtteilbücherei St. Clemens)

Die Lieder und Texte von Bea Nyga und ihren Musikfreunden Peter und Sebastian Frank stellen Fragen zu Tod und Sterben. Aber sie erzählen vor allem über das Leben, über die Zeit, über Veränderungen und über die Hoffnung, dass doch etwas bleibt.

Besonderer Zeit•Punkt

Mittwoch, 9.11., 17.30 Uhr
„Glück durch die Jahrhunderte in Musik und Gedankenwelt“
Annemete Hein (Musik), Norbert Kauschitz (Texte)

Mittwoch, 14.12., 17.30 Uhr
Lieder aus dem Weihnachtslieder-Zyklus von Cornelius und andere weihnachtliche Lieder
Birte Ahrens (Gesang), Ludger Koch (Klavier)

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Neuer KU8-Jahrgang gestartet



Am 17. September trafen sich zum ersten Mal die 67 Jugendlichen, die im Mai 2017 konfirmiert werden wollen. Sie wurden im Gottesdienst am 18. September der Gemeinde vorgestellt.

Eine große, bunte Truppe aus vielen liebenswürdigen jungen Menschen, die jetzt an den unterschiedlichsten Stellen im Gemeindeleben auftauchen – bei ihren wöchentlichen Treffen am Montag, Dienstag oder Donnerstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, in den Projekten, an denen sie teilnehmen, und immer wieder auch in den Gottesdiensten unserer Gemeinde.

Wir freuen uns darüber, dass es so viele sind, die sich noch konfirmieren lassen möchten und ihre Beziehung zur evangelischen Kirche behalten oder intensivieren.

Begleitend zur Konfirmationsvorbereitung wird es in loser Folge auch Elternabende als offene Angebote geben, in denen die Eltern über Fragen des Glaubens ins Gespräch kommen können.

KLAUS MAIWALD

Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien

Im Dezember 2016 beginnt für alle evangelischen Kinder in Hilstrup und Amelsbüren, die im 7. Schuljahr sind und nicht am Vorkonfirmandenunterricht im 3. Schuljahr teilgenommen haben, der kirchliche Unterricht.

Wenn Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Gemeindebüro in Verbindung (Tel.: 02501/261888, Öffnungszeiten s. letzte Umschlaginnenseite).

„Sag, wie hältst du's mit der Religion?“

Ökumenische Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum

Aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 bereiten die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren unter dem Titel „Sag, wie hältst du mit der Religion? Gretchenfrage(n) des 21. Jahrhunderts“ eine ökumenische Veranstaltungsreihe vor, in der aktuelle Themen und strittigen Fragen des christlichen Glaubens mit ausgewählten Expert/innen erörtert werden sollen. Insgesamt sechs Veranstaltungen sollen etwa alle zwei Monate vom Herbst 2016 bis Herbst 2017 zum Nach- und Mitdenken anregen.

Die erste Veranstaltung: **Mittwoch, 23.11.2016, 19.00 Uhr:** Geht der christliche Glaube verloren? Ist die Kirche am Ende?

Vortrag von Prof. Karl Gabriel, Exzellenzcluster Religion und Politik der WWU Münster

Ort: Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr.)

Herzliche Einladung!

Geplant sind weiter folgende Themen:

- „Sola scriptura“ – Wie kann man heute angemessen die Bibel verstehen?
- „Für uns gestorben“? Sind Vorstellungen eines „Sühneopfers“ für uns noch zeitgemäß?
- „Ein Gott in drei Personen“: Wie kann man sich Trinität vorstellen
- Ist Ökumene noch ein Thema? Was trennt die Christen heute noch?
- Kirche und Staat: Brauchen wir eine stärkere Trennung?

Achten Sie auf die Flyer und die jeweiligen Ankündigungen! Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

PASTORIN BEATE BENTROP,
STEFAN LEIBOLD

Herbstbasar 5. November 2016

Am **Samstag, 5.11.2016, 10.00-15.00 Uhr** findet im des Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr.16) wieder der Herbstbasar der Evangelischen Kirchengemeinde statt.

Es wird auch diesmal für Sie aktuelle Damen-, Kinder- und Babykleidung im Angebot geben, desweiteren gibt es Hausrat, Bücher und Spielzeug.

Wir werden für den Herbstbasar

ausschließlich Herbst- und Winterkleidung annehmen.

Der Verkauf der Etiketten wird am Montag, 24.10.2016, 18.00-19.00 Uhr wie gewohnt im Ev. Gemeindezentrum stattfinden.

Die Abgabe der zu verkaufenden Waren kann am Mittwoch, 2.11.2016, 19.00-20.30 Uhr und am Donnerstag, 3.11.2016, 9.30-11.00 Uhr erfolgen.

Schwangeren geben wir (bei Vorlage des Mutterpasses) die Möglichkeit, bereits am Freitag, 4.11.2016, 15.30-16.30 Uhr einzukaufen.

Wir freuen uns auf den Basar!

DAS BASARTEAM

Ökumenisches Bibelgespräch

Einmal im Monat (in der Regel an einem Dienstagabend) trifft sich ein Kreis aus der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde zum Ökumenischen Bibelgespräch.

Zu gelebter Ökumene gehört auch das gemeinsame Lesen der Bibel und das gemeinsame Suchen nach Formen authentischen Glaubens. Für beides gibt das Ökumenische Bibelgespräch unter Leitung von Pater Klaus Gräve MSC (Hiltruper Missionare) Raum.

Interessierte sind immer willkommen, auch zu einzelnen Veranstaltungen. Der letzte Termin in diesem Jahr ist am **Dienstag, 15.11.2016, 20:00 Uhr** im Pfarrzentrum St. Clemens.

Aktionstag Kultur und Pflege

Am 24. August veranstalteten die Gemeindediakonie e.V. und die Diakoniestation Münster einen gemeinsamen Aktionstag zum Thema Kultur und Pflege. Zahlreiche Interessierte kamen bei sehr schönem Wetter, um sich über die kulturelle Teilhabe bei Betreuung und Pflege zu informieren. Zum Abschluss spielte die Hiltruper Band „Zwarties“ stimmungsvolle Lieder. In der gut gefüllten Kirche kam dabei richtig Stimmung auf.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, die uns tatkräftig unterstützt haben. Recht herzlich bedanken wir uns auch bei der Hiltruper Buchhanlung für den aufwendig erstellten Büchertisch und bei Roswita Hoff für die hervorragenden Aquarellbilder sowie bei den Jugendlichen die uns beim Getränkeverkauf unterstützt haben.

THERESIA NIMPSCH, GISELA RIEDEL



Ausflug der Nachbarschaftshilfe

Am 17. August unternahm die Nachbarschaftshilfe ihren diesjährigen Ausflug. Unser Ziel war diesmal die Burg Hülshoff.

Bei einer amüsanten Führung durch die Burg wurden uns viele interessante Details aus dem Leben der Annette von Droste Hülshoff vermittelt.

Im Anschluss trafen wir uns zu Kaffee und Kuchen und unternahmen einen Sparziergang durch den hübsch angelegten Garten.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben sind Sie herzlich dazu eingeladen, in der Nachbarschaftshilfe mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

GISELA RIEDEL

Einzelhandel zum Wohlfüllen

Der Einzelhandel zum Wohlfüllen in Münster ist ein Geschäft mit der Besonderheit, dass frische Lebensmittel und Genussmittel in ihrer unverpackten Form oder in Mehrwegbehältnissen verkauft werden. Der Laden bietet also eine nette und interessante Alternative zum gängigen Einkauf mit dem Ziel, plastikfrei und unverpackt einkaufen zu können. Somit wird für das Produkt bezahlt und nicht für die Verpackung.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns diese nette Alternative gemeinsam zu entdecken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit

noch gemeinsam eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: Montag, 14.11.2016, 15.00 Uhr

Hammer Straße 52.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro der Gemeindediakonie: Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Plätze frei im GemeindeCafé

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, stundenweise eine „Auszeit“ von Pflege und Betreuung zu nehmen und eigenen Bedürfnissen und Interessen nachzugehen.

Demenz erkrankte Angehörige werden dort in einer kleinen Gruppe betreut. Ein Gruppenprogramm, welches sich an den Bedürfnissen, Gefühlen und Fähigkeiten der Gäste orientiert, sorgt für Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung. Im Vordergrund aller Aktivitäten steht das Wohlfühlen.

In den Gruppen übernehmen ausgebildete Fachkräfte und speziell geschulte (ehrenamtliche) Helferinnen und Helfer die Betreuung und Begleitung der Menschen mit Demenz.

Die Betreuungsgruppe in Amelsbüren, trifft sich donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Zurzeit sind hier noch Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro der Gemeindediakonie. (Tel.: 02501/16697).

GISELA RIEDEL

KOMM MIT ...zur Seifenmanufaktur

Das Seniorenforum und das Projekt „KOMM MIT“ bieten am **Mittwoch, 2. November 2016** eine Fahrt zur Seifenmanufaktur St. Annen an.

Die Abfahrt mit dem Bus ist um 13.30 Uhr am Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16). Gegen 18 Uhr werden wir wieder in Hilstrup eintreffen.

Die Kosten für diesen Nachmittag liegen bei 25.- Euro (bzw. 20.- Euro für Mitglieder des Seniorenforums).

Anmeldungen und Bezahlung bis Freitag, 28.10, sowie Anfragen zur Begleitung im Büro des Seniorenforums (Tel.: 02501/16697).

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat, 9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro, Hülsebrockstr.
16 oder Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder 0170/789286

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00-16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Termine 15.10. - 15.12.2016

Englisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
Mit Vorkenntnissen:
montags, 17.30 Uhr

Französisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.02501/3336
Fortgeschrittene:
dienstags, 17.30 Uhr
Neue Teilnehmer willkommen!

Spanisch:

dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr
dienstags, 11.00 - 12.30 Uhr
(Karin Brandt de Romano)
mittwochs, 9.00 - 10.30 Uhr
donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr
(Manuel Romano Garcia)
Auskünfte zu den Kursen:
Ehepaar Romano, Tel.: 02501/3110

Geschichte:

Thema: Der lange Weg der evangelischen Kirchen und ihr Verhältnis zur römischen Kirche im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017
Leitung: Volker Plath,
Tel. 02538/952492
14-tägig, mittwochs, 16.00 Uhr

Literaturkreis I:

Nach Absprache
donnerstags, 17.00 Uhr

Literaturkreis II:

Leitung: Sigrid Mangels,
Tel.: 02501/4285
14-tägig, donnerstags,
17.30 - 19.00 Uhr

„Wir um 60“

Computer-Treff

für Anfänger und Fortgeschrittene:
Leitung: Helmut Winkelmann,
Tel.: 02501/441700
montags, 18.30 Uhr
(außer in Schulferien u. an Feiertagen)

Erlebnis-Tanz:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
donnerstags, 10.00 Uhr
Interessierte Damen und Herren ab 55 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen!

Radfahrgruppe:

Leitung: Rainer Glanemann,
Tel.: 02501/25999
In den Monaten März bis Oktober:
1. Dienstag i.M., 13.30 - 18.00 Uhr
3. Samstag i.M., 10.00 - 16.00 Uhr

Gemeindefrühstück Hilstrup

14-tägig montags,
9.00 Uhr - 11.00 Uhr:
10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12.,
19.12.

Gemeindefrühstück Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
26.10., 30.11.

Findet im Gemeindehaus Amelsbüren (Pater-Kolbe-Straße) statt.

Frauen in der Lebensmittel

donnerstags, 9.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel, Tel.02501/16697

Nachbarschaftshilfe

mittwochs, 19.10., 16.11., 21.12.,
14.30 Uhr, Raum Lydia

„Pfleger Angehörige“

Donnerstag 24.11.
Pflegerstärkungsgesetz 2 – neuer
Pflegerbedürftigkeitsbegriff und
neues Begutachtungsverfahren
Evangelisches Gemeindezentrum
Hülsebrockstr. 16
Donnerstag 15.12.
Austausch von Erfahrungen
Katholisches Pfarrzentrum,
Patronatstr. 2
Jeweils 15.30-17.00 Uhr

Geburtsagsbesuchskreis

Mittwoch, 4.1., 18.15 Uhr

Sprechzeit Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 – 12.00 Uhr, Ev. Gemeinde-
haus Amelsbüren (Leisnerstr.)

GemeindeCafé Amelsbüren für Menschen mit Demenz

Jeden Donnerstag, 15.00 - 18.00
Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
Amelsbüren (Leisnerstr.)
Bitte im Büro der Gemeindediakonie
anmelden, Gisela Riedel (Tel.:
02501/16697)

„Komm Mit“

Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesungen
oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!

Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum;
Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Die Veranstaltungen finden, soweit
nichts anderes angegeben, im
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16) statt.





Auszeit! – Gottesdienst mit allen Sinnen feiern

